

Service, Kontakt, Ansprechpartner

Veranstaltungsort Friedrichsweg, 67547 Worms

Anfahrt und Parken

Achtung: Am Veranstaltungswochenende ist das Wörmser Wäldchen für den Autoverkehr gesperrt. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser in der Innenstadt oder den Parkplatz am ewr Kesselhaus in der Klosterstraße.

Hinweise für Besucher

Damit das Spiel mit der Geschichte uns allen Freude macht, bitten wir die Teilnehmer und Besucher des Spectaculum, freundlich mitzuspielen und respektvoll und achtsam miteinander umzugehen. Bedenken Sie, dass Sie sich in der Natur und nicht auf einem mit allen Annehmlichkeiten ausgestatteten Festplatz bewegen. Seien Sie also nett zu Flora und Fauna, benutzen Sie bitte Müllbehälter und Toiletten und richten Sie sich darauf ein, dass das Gelände nachts nicht überall beleuchtet ist.

Das Spectaculum Worms ist eine Veranstaltung des „Netzwerks Lebendiges Mittelalter“ in Zusammenarbeit mit der Kultur und Veranstaltungen GmbH sowie der Kulturkoordination der Stadt Worms.

Organisation Katharina Fehlinger, Markus Reis

Technische Leitung Claus Ostgathe

Marktmeister Klaus Susemichel

Marktmarschall Bernd Findt

Trossmeister und Koordination Hoffest Uwe Hildenbeutel

Kindsvogt und Baumeister Dieter Christmann

Geschäftsführung Kultur und Veranstaltungen GmbH

Sascha Kaiser, Ulrich Mieland

Kulturkoordinator der Stadt Worms Volker Gallé

Kontakt

Kultur und Veranstaltungen GmbH

Von-Steuben-Straße 5 | 67549 Worms

Telefon: 06241 2000-310

E-Mail: spectaculum@kvg-worms.de

Informationen

www.spectaculum-worms.de oder bei Facebook.

IMPRESSUM

Redaktion Iris Muth

Gestaltung, Produktion Schäfer & Bonk

Druck Heinrich Fischer Rheinische Druckerei GmbH

Fotos (außer Künstler) Rudolf Uhrig

Logo Spectaculum Eichfelder Artworks



Lagerstämme

Wird Euch der fahrige Trubel und Wusel im Krämerquartier gar zu arg, so sei es Euch geraten, über den Anger und durch die Lager zu schwärmen. Alle dort hausenden Stämme pflegen ihre Tradition aufs Peinlichste, sodass Ihr beim Wandeln durch die „Zeitstraße“ gewiss keinen Überdruß leiden, sondern viel lernen werdet über neueste Gerätschaften und den Lebenswandel der Menschen in den Zeitaltern von A. D. 500 bis 1500. Seit der ersten Stunde mit dabei ist das Wörmser „Nibelung Thorpe“ mit seinem Lager. Und merket: Am Freitag bei der Markteröffnung zur Abendstunde könnt Ihr allen Lagerstämmen beim „Einzug der Kumpaneyen“ huldigen, da nämlich zeigen sie sich Euch in vollster Pracht.



Fechten, Bruchenball

Sagt selbst: Was ist ein echter Jahrmarkt ohne die meisterliche Darbietung alter Kampfkünste? Wie saurer Wein! Darum unterweisen Euch die Meister aus dem „Nibelung Thorpe“ und die Fechtschule „Kriphon“ in der Beherrschung alter Waffen und brauchbarer Kampffertigkeiten. Und vergesst nicht: Beim großen Hoffeste wird es sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag ein würdiges Ritterturnier geben!

Wie? Ihr wisst nicht, wie sich übt, wer ein tapftrer Recke werden will? Dann verfolgt, wie man sich wacker im Raufball schlägt oder spendet Beifall beim Bruchenballturnier des „Rugby Clubs Worms“. Hier rüsten sich die Knappen für den Fall, dass sie ihre Herren nach einem Sturz vom Pferde mit voller Rüstung vom Platz hieven müssen. Augen auf, ihr Frauen, denn die Spieler dürfen ausschließlich ihre Bruchen, sprich den Lendenschurz, am Leibe haben. In diesem Jahr tragen erstmals Jünglinge ihr eigenes Turnier aus.

Freitag, 3ten Juno

14 Uhr – Beginn erster Darbietungen
16 Uhr – Offizielle Eröffnung des Marktes
ab 16 Uhr – Zelt – Theater 1001 (Puppentheater für Kinder)
ab 17 Uhr – Geschichtenzelt – Bertholder, der Erzähler
18 Uhr – Einzug der Kumpaneyen
20 Uhr – Skalden (Musikgruppe)
22 Uhr – Shali-Maa (Tanzgruppe)
22.30 Uhr – Feuerspektakel mit „Nanu Traumtheater“
24 Uhr – Marktende

Sonnabend, 4ten Juno

10 Uhr – Veranstaltungsbeginn
ab 11 Uhr – Zelt – Theater 1001 (Puppentheater für Kinder)
ab 12 Uhr – Geschichtenzelt – Bertholder, der Erzähler
13 Uhr – Großes Hoffest „Worms Anno Domini 1495“
14.30 Uhr – Borbetomagus (Musikgruppe)
15 Uhr – Führung im Tiergarten (Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Marktmeisterei)
15.30 Uhr – Bruchenball-Turnier des Rugby Clubs Worms
16.30 Uhr – Schaukampf des „Nibelung Thorpe“ und Vorführung der Fechtschule Kriphon
18 Uhr – Dopo Domani (Musikgruppe)
20 Uhr – Furunkulus (Musikgruppe)
22 Uhr – Shali-Maa (Tanzgruppe)
22.30 Uhr – Feuerspektakel mit „Feuerplanet“
24 Uhr – Marktende

Sonntag, 5ten Juno

10 Uhr – Veranstaltungsbeginn
11 Uhr – Raufball-Darbietung des Rugby Clubs Worms
ab 11 Uhr – Zelt – Theater 1001 (Puppentheater für Kinder)
ab 12 Uhr – Bertholder, der Erzähler
12 Uhr – Falkners Kunst
13 Uhr – Großes Hoffest „Worms Anno Domini 1495“
14.30 Uhr – Borbetomagus (Musikgruppe)
15 Uhr – Führung im Tiergarten (Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Marktmeisterei)
16 Uhr – Feuerschwanz (Musikgruppe)
18 Uhr – Marktende

Alle Darbietungen finden – so nicht anders angegeben – in der Arena statt. Der Wegzoll beträgt fünf Silberlinge. Kinder bis zum Schwertmaße sowie mittelalterlich Gewandete dürfen franko passieren.

Tierisches Mittelalter

Der Tiergarten Worms beehrt sich, Euch für eine Stunde lang durchs Gehege zu geleiten und Euch Wundersames zu künden. Am Sonnabend und Sonntag um Schlag 3 Uhr mittags könnt Ihr Euch mittelalterlichen Lebens auf dem Bauernhofe erfreuen. Im Eurasischen Wald lehrt man Euch die Jagd auf wildes Getier. Grausiges oder Rühmendes erzählt man sich beim Isegrim nebenan. Vergesst aber nicht, hierum Euer Säkel um 7 Silberlinge aufzufüllen oder um deren 5, so ihr gewandete seid. Gebt uns einen Tag zuvor an der Pforte des Tiergartens Nachricht (Telefon 06241 972270), so Ihr kommt. Tags darauf sammelt Euch an der Marktmeisterei auf dem Spectaculo, wo man Euch dann mit Freuden willkommen heißt.



ZEHNTES Spectaculum Worms

3. bis 5. Juni 2011
im Wörmser »Wäldchen«

www.spectaculum-worms.de





Volk aus Nah und Ferne! Aus Morgen- und aus Abendland!

E delleute und Gesindel, Sassen und Pilger, Krämer und Zunftleute, Gaukler und Pfaffen, Preller und Laffen, Ritter und Mägde, Greise und Kindsköpfe machen sich seit dem Jahr des Herrn 2002 auf in die alte Freie Reichsstadt Worms, wo das „Netzwerk Lebendiges Mittelalter“ zum Spectaculo bläst. Was vor einem Dezennium im Kleinen begann, erstrahlt heute als eines der schönsten mittelalterlichen Großfeiern aller südwestdeutschen Lande. Auf dem Dorfanger im Wormser Süden – das „Wormser Wäldchen“ mit den satten Hainen und Fluren der Rheinauen – rühren drei Tage lang über 1000 Erdenkinder die Zeitalter zwischen A. D. 500 und 1500 neu auf.

E uch Gäste aus allen Gauen erwartet ein mannigfaltiges Geschehen mit Klangspiel und Tanz, einem ergötzlichen Bruchball-Turnier, vergnügtem Lagerleben, gut acht Dutzend Krämerbuden mit Anerbietungen und handwerklichen Schaustellungen, Feuerspektakeln und Schwertkämpfen, Geschichtenerzählern und allerhand Gaukeleien.

Worms Anno Domini 1495



Z um zehnten Jubelfeste berauscht das Spectaculum Euch mit einem besonderen Gaudio: Am Sonnabend und Sonntag findet jeweils gegen Glock 1 Uhr mittags ein mittelalterliches Hoffest statt. Zum Gedächtnis der reichen Wormser Geschichte lässt eine Garde von 100 Weibern und Mannen den Großen Reichstag von 1495 wiedererstehen. Gedenkt, dass dazumal Seine Majestät den ewigen Landfrieden beschloss. Seid selbst geladen zu diesem herrlichen Reichstage, erlebt Prunk und Prahl, schaut edles Geblüt und stolze Fürsten, vergnügt Euch an vortrefflichster Zerstreung und werdet Zeugen eines wirklichen Ritterturniers. Am Sonntag beweist Euch dazu ein Falkner seine Kunst.

Freuden fürs junge Volk

G erade fürs junge Volk gibt es – Kindsvogt Dieter sei's gedankt – auf dem Spectaculo viel zum Erkunden, Staunen und Ausprobieren: Ein mittelalterliches Karussell beglückt die Spunde und Würmer so sehr wie die Fahrt im großen Holzschiff über den gesamten Anger. Große und kleine Gestalten können sich aber auch des Markttubels für eine Weile entziehen und in andere Traumwelten entführen lassen, so sie in die Zelte des „Puppentheaters 1001“, in das Bertholders des Erzählers oder das der Leiselheimer Kesselhexen entfleuchen.

Tanz, Musica, Spectacula



D rehleiern, Flöten, Dudelsäcke, Rauschpfeifen, Schalmeien und *nyckelharpor* sind nur einige der Musikinstrumente, denen Ihr auf dem Spectaculo lauschen könnt. Die Wormser Truppe „Borbetomagus“ mit neuesten Klängen aus dem Mittelalter berückt schon seit eh und je das Publikum auf dem Spectaculo. Oft gesellt sich die Tanzgruppe „Shali-Maa“ mit ihrem fremdländischen *tribal dance* hinzu. Alleinig beim Spectaculo 2011 werden außerdem die *formationes* „Vindklang“, „Skalden“, „Dopo Domani“ und „Furunkulus“ die Leute toll machen mit ihrer Musica.

A ber auch wenn Ihr einfach nur über den Platz flaniert, werdet Ihr allerlei Gauklern, Bettlern, Stelzenwesen, Zaubernern und Spielmännern begegnen.

U nd wenn es dunkelt, dann schlägt die Stunde der Feuerzauberer. An den Abenden des Freitags und des Sonntags lassen die Knechte und Mägde von „Nanu Traumtheater“ und „Feuerplanet“ Euch den Atem stocken.

Speis und Trank

W er sich müht, muss sich stärken. Deshalb wird in vielen Lagern nach der Alten Überlieferung gebrutzelt, gesotten und gebraut. Doch da selbst Müßiggang nicht vor Hunger schützt, versteht es sich, dass an allen drei Tagen das Dorfvolk Eurer aller leiblich Wohl Sorge trägt. Ob Ihr es lieber auf althergebrachte Art oder auf neueste und fremde Weise schätzt – gewiss nicht bloß *ein* Mahl und Schluck werden Euch den Mund wässern lassen.



Krämer und Zünfte

A n gut acht Dutzend Krämerständen werden an allen drei Tagen Schmuck, Gewandungen, Lederarbeiten, Gaumenkitzel und derlei vieles mehr angeboten. Aber auch ein Badehaus und eine echte Marktherberge heißen Euch willkommen.

D esgleichen tragen an allen Tagen Handwerker wie Holz- und Hornschnitzer, Bogenbauer und Korbflechter, Steinhauer sowie Schmiede und Lederschneider ihre Kunst zur Schau. Am Stand der „Handwikerinnen“ könnt Ihr geschätzte Handarbeitsfertigkeiten admirieren: Seht, wie Klöppelspitzen entstehen, wie man Wolle herstellt, Bänder tündelt oder Borten webt.

